

**LIQUI
CONCEPT**

NEWSLETTER

Ausgabe 4 | 7/2016



Das ideale Team

**Klein, motiviert
und effektiv**

Höchst kreative Vertriebsmethoden

Ulrich Schnoor



Auf Erfolgskurs Die Hamburger Unternehmer Ulrich Schnoor und Eycke-Christian Dörre über Kundennähe, flexible Logistiklösungen und ein junges, dynamisches Mitarbeiterteam.

Was macht den Erfolg von LiquidCONcept (LC) aus?

Ulrich Schnoor (US): Wir sind ein innovatives und vor allem junges Unternehmen, das sich engagiert und serviceorientiert am wachsenden Markt für Flüssigkeitslogistik präsentiert. Unsere Lösungsansätze sind immer ganzheitlich und wir machen für unsere Kunden das Unmögliche möglich. Wir alle sind hoch motiviert und achten intern sowie auch extern auf ein respektvolles Miteinander. Diese Arbeitsweise macht uns gegenüber Kunden zu einem verlässlichen und flexiblen Partner. So einfach ist unsere Erfolgsformel.

Was macht LC anders als andere Flüssigkeitslogistiker?

Eycke-Christian Dörre (ECD): Für uns steht als Erstes ein perfekter logistischer Prozess im Fokus. Kunden bekommen immer eine maßgeschneiderte Lösung für ihre Produkthanforderungen. Selbst schwierige und komplexe Situationen sehen wir als Herausforderung. Wir fragen nicht zuerst „Wer bezahlt das?“, sondern „Wie bekommen wir das Problem gelöst?“. Ein zufriedener Kunde honoriert im Nachgang auch immer unsere Leistung.

Wie hat sich LC im letzten halben Jahr entwickelt und was erwarten Sie vom zweiten Halbjahr 2016?

US: Das erste Halbjahr ist gut gestartet und wir konnten ein starkes Wachstum in den jeweiligen Geschäftsbereichen verzeichnen. In den kommenden Monaten werden wir unser IT-System weiterentwickeln und dabei ein besonderes Augenmerk auf die Optimierung der Prozesse legen. Dies wird uns gezielt weitere Wettbewerbsvorteile bringen. Für das zweite Halbjahr erwarten wir einen ähnlich starken Zuwachs wie zu Jahresbeginn. Wir rechnen mit einem Wachstum von 10 bis 15 Prozent im Jahr 2016.

Was sind Ihre Sorgen?

US: Zum einen verändern sich durch die Globalisierung Marktsituationen, zum anderen nehmen auch politische Veränderungen Einfluss auf logistische Prozesse. Die stark schwankenden Ölpreise erschweren die Kalkulationen, die wir Kunden anbieten. Die Sanktionen gegenüber Russland führen zu weniger Aufträgen für Transporte in diese Region. **ECD:** Außerdem führt der immer noch bestehende Mangel an Fachpersonal zu Engpässen. Auf diese Situationen müssen wir reagieren und neue Wege oder auch Lösungen entwickeln, die es Liquid CONcept dennoch ermöglichen, Kurs zu halten und weiter zu wachsen. Aber das Wichtigste sind und bleiben unsere Mitarbeiter, denn nur mit ihnen können wir alle unsere Pläne überhaupt realisieren.

Welche Ziele haben Sie für die Zukunft?

ECD: Wir setzen weiterhin konsequent auf die Erweiterung unseres Dienstleistungsangebotes und entwickeln innovative Zusatzleistungen für die Segmente, in denen wir tätig sind. Außerdem planen wir eine geografische Expansion, um für Kunden aus anderen Regionen ein flexibler und serviceorientierter Partner zu sein. **US:** Alle unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, nachhaltige Kundenbeziehungen auf- und auszubauen.

Interview: Catrin Bedi



Eycke-Christian Dörre



Tankcontainer

Gerührt und nicht geschüttelt

Als neuestes Dienstleistungsangebot vermietet Liquid CONcept nun auch Tankcontainer mit Rührwerk. Die Behälter sind mit einer programmierbaren Steuerung für die Rührwerke ausgestattet. Diese Spezialcontainer verfügen über eine Rundumheizung sowie eine Isolierung, die es ermöglicht, Produkte wie Schokolade oder Kakao zu transportieren oder auch zu lagern. Je nach Kundenanforderung können die bis zu 25.000 Liter Tankcontainer mit einem individuellen Volumen für den Hin- und Rücktransport beladen und angeliefert werden. Dadurch werden Leerfahrten vermieden und das Equipment wird effizient eingesetzt.



Tankzüge

Größere Flotte

Aufgrund der erhöhten Nachfrage an Flüssigkeitstransporten in Tankzügen hat Liquid CONcept seine Flotte um fünf weitere Fahrzeuge aufgestockt. Die neuen Tankzüge kommen europaweit für den Transport von flüssigen Lebensmitteln zum Einsatz. Der weitere Ausbau dieses Geschäftsfeldes ermöglicht dem Unternehmen, noch flexibler auf Kundenanfragen zu reagieren und somit die Produkte zuverlässig, schnell und direkt zu ihren Empfängern zu bringen. Die neuen Auflieger sind Drucktanks, die mit einer Heizung, einem Ein- oder Mehrkammertank und einer Pumpe ausgestattet sind.



Zertifizierung

IFS als Garantie für Qualität

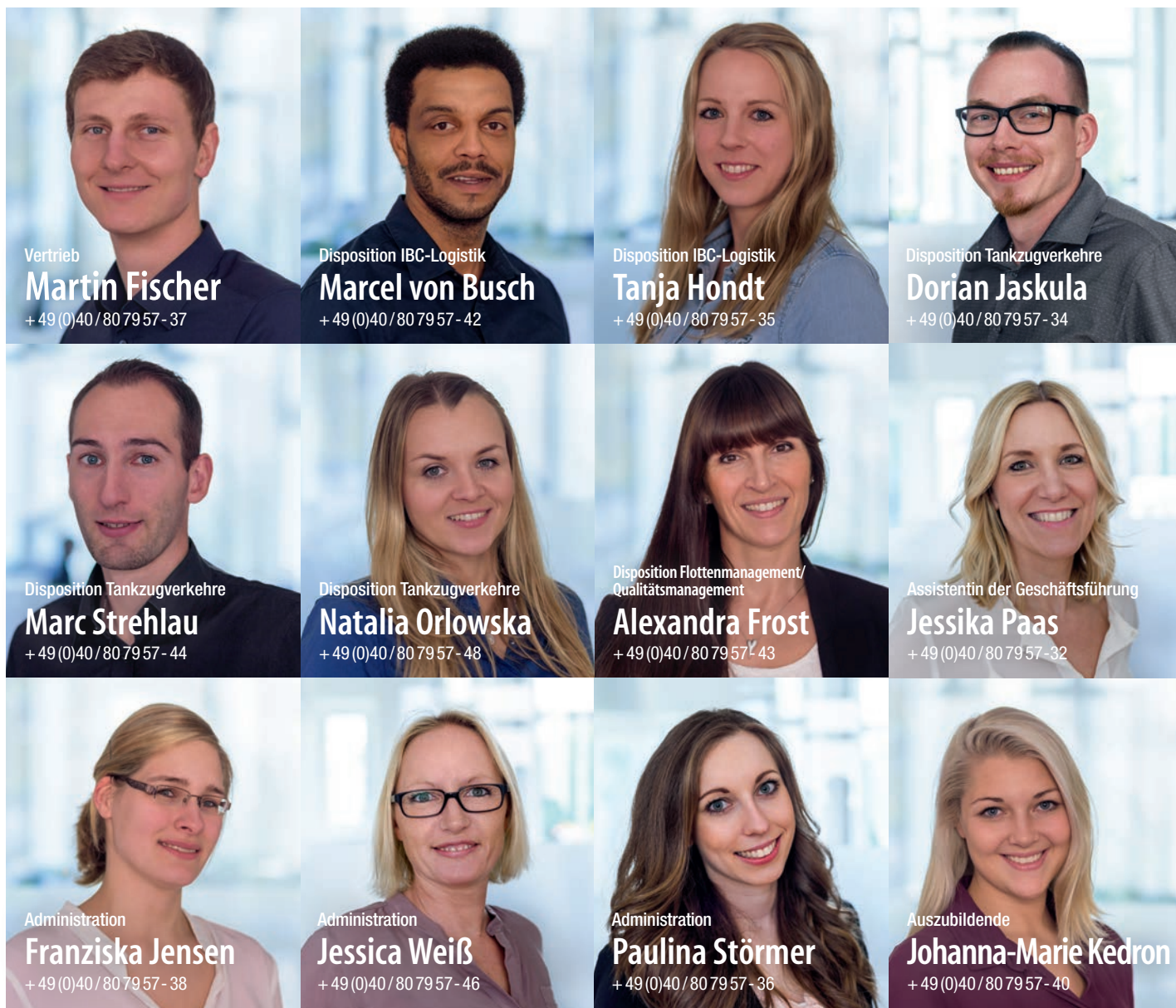


Erstmals hat Liquid CONcept das Zertifikat International Featured Standards Logistics (IFS Logistics 2.1) von der DEKRA erhalten. Die unabhängige Zertifizierungsstelle bestätigt

dem Hamburger Unternehmen die erfolgreiche Auditierung für die logistischen Leistungen der Be- und Entladung, der Lagerung und des Transports von flüssigen Lebensmitteln. Neben den Anforderungen an das Qualitätsmanagement nach ISO 9001 beinhaltet die Checkliste der IFS-Auditierung knapp 100 Prüfungspunkte, darunter Risiko- und Hygienemanagement auf Grundlage des HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points). Die Einhaltung wird jährlich von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle überwacht. Für Liquid CONcept sind die Einhaltung der Normen nach IFS-Standard und deren Überprüfung durch unabhängige Stellen von großer Bedeutung. Produktsicherheit, Qualität und Transparenz sind die entscheidenden Faktoren für den Transport und die Lagerung von flüssigen Lebensmitteln.

Das sind wir

Immer für Sie erreichbar



Impressum

Herausgeber: Liquid CONcept GmbH & Co. KG, Sierichstraße 6, 22301 Hamburg,

Tel.: + 49 (0)40 / 80 79 57 - 40, E-Mail: presse@liquid-concept.eu

Auflage: 500 Exemplare im Juli, Redaktion: Catrin Bedi, BetterBedi Kommunikationsberatung, Gestaltung: Viola Soetbeer, visodesign